

**Inhaltsverzeichnis / Table of contents**

<b>1. GELTUNGSBEREICH / AREA OF APPLICATION</b>	<b>2</b>
<b>2. ZIELE / TARGETS</b>	<b>2</b>
<b>3. ABKÜRZUNGEN / ABBREVIATIONS</b>	<b>2</b>
<b>4. KENNZEICHNUNG / LABELLING</b>	<b>2</b>
<b>4.1 Anwendung / Usage</b>	<b>2</b>
<b>4.2 Datenplacard / Data placards</b>	<b>2</b>
4.2.1 Inhalt / Content	2
4.2.2 Beispiele Datenplacard / Examples of data placards	3
4.2.3 Anbringung Datenplacard / Installation of data placards	4
<b>4.3 Beschriftung von Einzelteilen oder Baugruppen / Description of single parts or assemblies</b>	<b>5</b>
4.3.1 Markierungsarten am Bauteil / Types of marking on individual parts	5
4.3.2 Markierungsarten / Types of marking	7
4.3.3 Spezielle Farben / special colors	8
4.3.4 Markierungsort / Location of Marking	8
4.3.5 Symbolische Zeichnungseintragung / Symbols on drawings	9
4.3.5.1 Ausnahmen zu 3.3.6 / Exceptions to 3.3.6	11
4.3.6 Herstelldatum des Einzelteil/ASSY / Manufacturing date of single parts/ ASSY	12
4.3.7 Kennzeichnung von Ersatzteilen / Marking of spare parts	15
4.3.8 Kennzeichnung von Teilen nach Zeichnungen mit Korrekturindex / Marking of Parts with drawings with correction index	16
4.3.9 Kennzeichnung von Reparturen / Marking of repaired parts	16
<b>4.4 Vergabe von Seriennummern (Rückverfolgbarkeit) / Distribution of serial numbers (Track and trace)</b>	<b>16</b>
4.4.1 Grundsatz / Basics	16
4.4.2 Bestimmung der Seriennummer / Definition of serial number	17
4.4.3 Verwaltung der Seriennummern / Administration of serial numbers	17
4.4.4 Darstellung Seriennummer / Display of serial numbers	17
<b>4.5 Hilfsmittel / Devises</b>	<b>18</b>
<b>4.6 Kennzeichnung bei Auslieferung / Labelling at delivery</b>	<b>19</b>
<b>5. AUSSCHUSS / SCRAP</b>	<b>20</b>
<b>6. ÄNDERUNGSINDEX / AMENDMENTS</b>	<b>21</b>
<b>6.1 Verteiler / Distributor</b>	<b>21</b>
<b>6.2 Änderungshistorie / List of changes</b>	<b>21</b>

Prepared Content	Date	Checked Content	Date	Released Content	Date
M. Christen		R. Schumacher		A. Ulmann	

### 1. Geltungsbereich / Area of Application

Die vorliegende Arbeitsanweisung ist in allen Organisationseinheiten der Firma BUCHER Leichtbau AG anzuwenden, in denen Produkte und Waren gekennzeichnet und oder gelagert werden..

*These guidelines must be used in all areas of Bucher Leichtbau AG for labelling and storing products and goods.*

### 2. Ziele / Targets

- Zweck dieser Anweisung ist es, dass die Produkte und Waren eindeutig markiert und somit identifizierbar sind. Dadurch wird die Rückverfolgbarkeit gemäss EASA sichergestellt.

*These guidelines shall achieve clear labelling and identification of products and goods in order to secure EASA tracing.*

- Durch sachgerechte Kennzeichnung soll die Rückverfolgbarkeit während aller Bewegungen und Liegezeiten erhalten werden.

*Proper labelling, handling, packaging and storing guarantee protection and preservation of product quality during movement and storage.*

### 3. Abkürzungen / Abbreviations

MFD            Manufacturing Date

P/N            Artikelnummer / Part number

EPA            European Part Approval

### 4. Kennzeichnung / Labelling

#### 4.1 Anwendung / Usage

Bei der Einführung eines neuen Artikels definiert die Entwicklung, wie und wo der Artikel beschriftet sein muss (Angabe auf Zeichnung). Die Artikelbeschriftung bedingt, dass jeder Artikel (PART), und Baugruppe (ASSY) markiert ist. Dies gilt sowohl für Fertigungsteile als auch für Normteile. Es wird unterschieden zwischen:

- Datenplacard
- Beschriftung von Einzelteilen oder Baugruppen.

*By introducing new parts it is the development which defines where and how the labelling should take place (details on drawings). Each part (PART) and assembly (ASSY) must be labelled including production parts and standard parts. The difference is between:*

- Data placard
- Labelling of parts or assemblies


#### 4.2 Datenplacard / Data placards

##### 4.2.1 Inhalt / Content

Die Beschriftung des Datenplacards kann folgende Informationen beinhalten:

*Data placards can have the following content:*

 Bucher Leichtbau AG CH-8117 Fällanden	<h1>Arbeitsanweisung</h1> <h2>Kennzeichnung von Produkten / Labelling of products</h2>	For internal use only Doc. No.: N/A Revision: see below Page: 3 of 22
--	--	--

	Teil / Part	Englisch / English	Text kurz + Nummer Short text + number	Beispiel Example
1	Lieferanten Code	Supplier code	CAGE	CAGE S4453
2	Lieferfirma	Supplier	Logo	
3	Kennzeichnung	Description	Description	Frame RH
4	Einzelteil	Part	P/N	P/N 1110107
5	Baugruppe	Assembly	ASSY	ASSY 1110100
6	Änderungsindex	Revision	Rev	REV NC
7	Seriennummer	Serial Number	Serial No. S/N	SERIAL No. 045 S/N 045
8	Gewicht	Weight	kg	123 kg
9	Herstellungsdatum	Manufacturing date	WocheJahr	1605
10	Endkontroll Stempel	Final inspection stamp	---	---
11	Europäische Zulassung	European Part approval	EPA	EPA

#### 4.2.2 Beispiele Datenplacard / Examples of data placards

Datenplacards, die den Lieferanten Code „CAGE S4453“ nicht enthalten, müssen mit diesem ergänzt werden. Der Lieferanten Code wird unterhalb des Bucher-Logos gemäss Abbildung 1 auf das Datenplacard geprägt, gestempelt oder graviert. Der Endkontrollstempel wird gemäss Abbildung 1 in die rechte, untere Ecke gesetzt. Sollte dort kein Platz vorhanden sein, kann der Stempel in Ausnahmefällen an einem anderen, geeigneten Ort gemacht werden.

*Data placards, which do not contain the supplier code „CAGE S4453“, have to be extended with this. This CAGE code has to be embossed, stamped or engraved below the Bucher logo as shown in figure 1. The final inspection stamp has to be added in the right, lower corner in accordance with figure 1. If there isn't enough space for it, in special cases the stamp can be placed in a more appropriate location.*

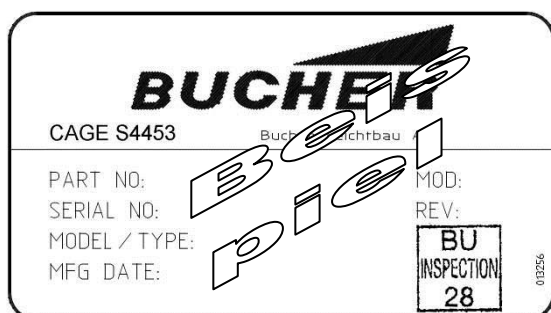


Abbildung 1: Datenplacard mit "CAGE S4453"

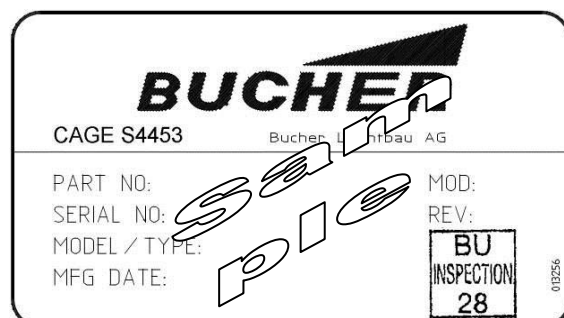


Fig. 1: Data placard with "CAGE S4453"

 Bucher Leichtbau AG CH-8117 Fällanden	<h1>Arbeitsanweisung</h1> <h2>Kennzeichnung von Produkten / Labelling of products</h2>	For internal use only Doc. No.: N/A Revision: see below Page: 4 of 22
--	--	--

Baugruppen die einen Eintrag in der Capability Liste von Bucher Leichtbau AG, müssen mit der Zusatzkennung „EPA“ gekennzeichnet werden. (EPA = European Part Approval). Die Zusatzkennung „EPA“ wird unterhalb des Bucher-Logos anschliessen an die CAGE-Kennzeichnung gemäss Abbildung 2 auf das Datenplacard geprägt, gestempelt oder graviert.

*Parts which are listed in the Capability list of Bucher Leichtbau, must be marked with CAGE S4453 EPA "for the auxiliary identification,.. (EPA = European part Approval). The auxiliary identification "EPA" has to be embossed, stamped or engraved below the Bucher-logo following the CAGE-marking as shown in fig. 2.*

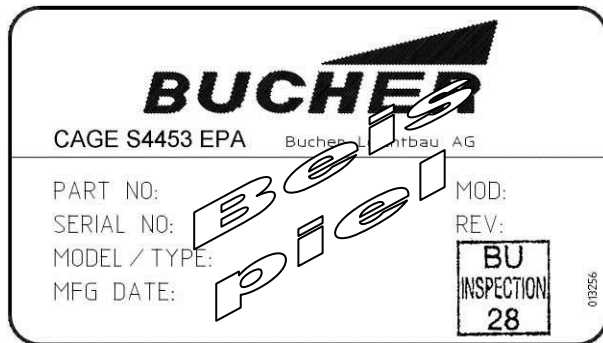


Abbildung 2: Datenplacard mit „CAGE S4453 EPA“

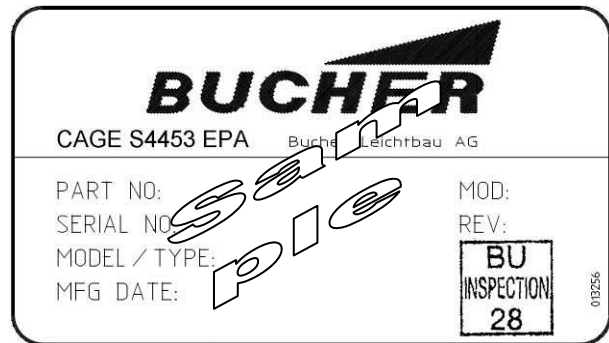


Fig. 2: Data Placard with „CAGE S4453 EPA“

#### 4.2.3 Anbringung Datenplacard / Installation of data placards

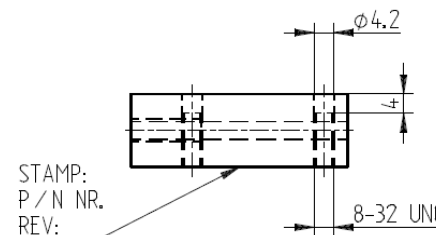
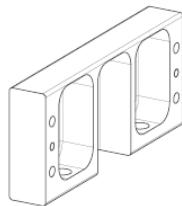
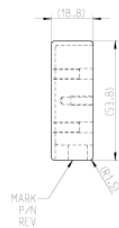
Die Position des Datenplacard wird auf der Zeichnung des Bauteils oder Baugruppe definiert. Es muss an einem Ort angebracht werden, wo es vor Beschädigungen weitgehend geschützt ist und dennoch gut sichtbar ist. Im Zweifelsfall hat die Sichtbarkeit vorrang.

*Drawings of parts or assemblies will define the location of the data placard. The placard must be safe from damage and clearly visible, the later being more important if at any doubt.*

**4.3 Beschriftung von Einzelteilen oder Baugruppen / Description of single parts or assemblies****4.3.1 Markierungsarten am Bauteil / Types of marking on individual parts**

Grundsätzlich wird die Markierungsart durch das Engineering bestimmt (siehe Zeichnung). Wenn auf der Zeichnung die Art nicht speziell (<> Mark) vermerkt ist, kann der Lieferant die Markierungsart auswählen; oder intern klebt die WEP einen hellblauen Punkt auf die Etikette, dann kann die Logistik aus der Auswahl der Markierungsarten (Stempeln, Prägen, Kleben, Laser) eine auswählen, welche für den Prozess optimal ist.

- Gravurmarkierungen dürfen nur in Spezialfällen zu benutzt werden und müssen durch das Engineering bewilligt (Freigabe) oder auf der Zeichnung eingetragen sein. Bei Strukturteilen (Rahmenprofile, frame joint inserts, lower und upper attachments, etc.) muss zwingend die Position gemäss Zeichnung eingehalten werden. „Lappen“ von Rahmenprofilen wie auch die Innenseiten von Kühlschrankschranktürrprofilen und Scharniere dürfen graviert werden, wenn „Stamp“ oder „Mark“ auf der Zeichnung steht.
- Frame joint inserts dürfen nicht mit Klebeetiketten gekennzeichnet werden. Frame joint inserts dürfen nur graviert werden, wenn die Aussparungen z.B. Sacklöcher, Bohrungen, etc.) nicht mehr als **15%** des Profilvervolumens ausmachen – siehe Beispiele:



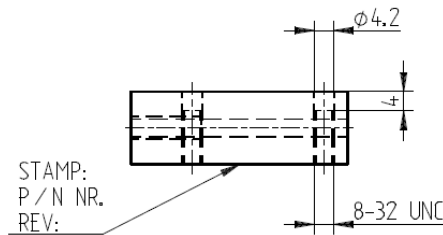
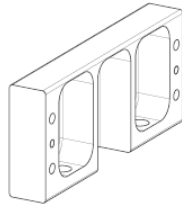
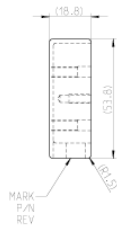
Frame joint insert P/N 0950940

- Gravieren NICHT zulässig
- Markierungsort gemäss Zeichnung

Frame joint insert P/N 0950661

- Gravieren zulässig
- Markierungsort gemäss Zeichnung

- Bei allen Zeichnungen, die vor dem 10.10.2008 released wurden kann bei „stamp“ auch „stick“ oder „Lasern“ durchgeführt werden, wenn dies die Funktion nicht beeinträchtigt z.B. in Führungen. etc. oder dies nicht explizit ausgeschlossen wurde.
- *Engineering decides the type of marking on the drawing. In the case that the drawing doesn't show a specific type (<> Mark) logistics or the supplier can chose among marking types (e.g. stamp, stick, laser, emboss) depending on an efficient process. Logistics will get the input from the Incomming Inspection department by a light blue point (sticker) on the part label.*
- *Engraving is only permitted under special circumstances and with either prior consent from engineering or shown on the drawing. Structural parts such as frame joint inserts, frames. Upper and lower attachments, etc. require exact positioning as shown on the drawings. „lugs“ of frame profiles as well as the inner surface of profiles for cooling door frames and hinges are allowed to be „engraved“ in the case that drawing requires „stamp“ or „mark“.*
- *Frame joint inserts are not allowed to be labeled with stickers. Frame joint inserts are only allowed to be marked with „engrave“ in the case that the volumen of the cut outs (e.g. pockets, wholes, etc.) of the raw profile do not exceed **15%**.*

**Frame joint insert P/N 0950940**

- Engrave **NOT** allowed
- at location of drawing

**Frame joint insert P/N 0950661**

- Engrave possible
- at location of drawing

- All drawings released before the 10/10/08 may use "stamping", "sticking" or "lasering" as long as the functionality is not reduced. In the case of "stamp" also "laser" could happen, if is not especially mentioned that not e.g. visible A-surface.

(nicht zugelassen bei chemischen Veredelungen im Bad) Zur Kennzeichnung der Bauteile bei den vorgelagerten Wertschöpfungsschritten, z.B. vor dem Anodisieren, Entgraten, um den Endzustand der Zeichnung zu erreichen, können temporäre Markierungsarten verwendet werden, wie z.B. Markierung mit Bleistiften, entfernbare Filzstiftmarkierungen.

(not allowed with chemical refinements in the bath) Meanwhile in the value chain the parts have to marked temporarily to achieve the final condition of the drawing, e.g. before anodizing, the following types of marking could be used: marking with pencil, removable permanent marke.



### 4.3.2 Markierungsarten / Types of marking

Es darf nur zwischen Stempeln, Prägen, Kleben, Laser und Gravieren gewählt werden. Alternativ ist Nadelprägen bei Blech, T-guide, Winkel und Profilen erlaubt.

*The only choices are to stamp, emboss, stick, laser and engrave.,*

*Alternative embossing with needle is possible with sheet metal, t-guide, angle and profiles.*

Art Type	Farbe Colour	Träger Instrument	Bemerkung Comments	Mögliche Anwendung Possible Application
Stempel Stamp	Schwarz/ Black  Weiss/ White	Werkstück Workpiece Stempelfarbe  Colour of stamp	Stempelfarbe von Speckert & Klein Stamp ink of Speckert & Klein SK-90 schwarz / SK-90 black SK-90 weiss / SK-90 white SK-90V Verdünner / SK-90V thinner Kunststoffe / synthetics Stempelfarbe 8080P gelb/ Stamp ink 8080P yellow (Stefan Kupietz GmbH&CoKG, D-23135 Oldenburg)	Für blanke, pulverbeschichtete, chromatierte und anodisierte Teile, dunkle Teile; Alternativ Nadelprägen bei Blech, T-Guide, Winkel, und Profilen erlaubt. <i>Blank, powder coated, chromed and anodised parts, dark parts,</i>  <i>Alternative embossing with needle is possible with sheet metal, t-guide, angle and profiles.</i>
Stempel Stamp	Blau, schwarz  Blue, black	Werkstück Workpiece  Filzstift Marker	Permanent marker ( $\leq \varnothing 0.5 \text{ mm}$ )	Fertige Oberfläche und anodisierte Teile, ASSY-Teile, Profile  <i>Finished surface and anodised parts, ASSY-parts, profiles</i>
Prägen (auch Nadel-prägen) Emboss (also needle coining/shaping)	Keine / None	Werkstück z.B. Winkel, Bleche  workpiece, e.g. metal sheet, angle	Schriftgrösse / Font size min 4mm / max 10mm  Tiefe / Depth min 0.1mm / max 0.3mm	Bleche  <i>Sheet metal</i>
Kleber Sticker	Alle / any	Kunststoffolie Plastic foil (Kunststoff-kleber) Plastic sticker	Bsp: 3M, weiss matt Polyester selbstklebend oder gleichwertiges, Klebergrösse siehe 3.3.2  Ex.: 3M, white matt Polyester self-adhesive or similar, size of sticker see 3.3.2  Schriftgrösse / Font size min 3mm / max 8mm	Kunststoffteile, Rahmenteile, Kleinteile, pulverbeschichtete Teile sowie Beutel  <i>Plastic parts, frame parts, small parts, powder coated parts and bag</i>
Laser Laser	Werkstoff abhängig Dependent on work material	Werkstück Workpiece	Schriftgrösse / Font size min 3mm / max 8mm	Kleine Teile, Beschriftung auf gebogener Fläche, Finish ist fertig  <i>Small parts, labelling on bent surfaces, already coated</i>
Gravieren Engrave	Keine / None	Werkstück Workpiece	Schriftgrösse / Font size min 3 mm / max 10mm  Tiefe / Depth min 0.08 mm / max 0.2 mm	Spezialfälle, Festigkeit beachten (siehe Text)  <i>Special cases, consider firmness (see text above)</i>

 <p>Bucher Leichtbau AG CH-8117 Fällanden</p>	<h1>Arbeitsanweisung</h1> <h2>Kennzeichnung von Produkten / Labelling of products</h2>	<p>For internal use only</p> <p>Doc. No.: N/A Revision: see below Page: 8 of 22</p>
---	--	---

### 4.3.3 Spezielle Farben / special colors

Art	Farbe Colour	Träger Instrument	Bemerkung Comments	Mögliche Anwendung Possible Application	Art Type
Rot Anodisieren 12-15 mµ“	Red Anodized 12-15 mµ“	Rot / red	Werkstück Workpiece	Aloxyd Dunkelrot mit dem Farbnummerncode 250 entspricht in Anlehnung RAL 3002 als Karminrot / aloxyd dard red = color code 250 in correlation with RAL 3002 chemin red	Geprüft bei Abstand von 1 m bei 350-450 lux Lichtstärke / checked at distance of 1 m at 350-450 lux light intensity
Grüner Farbauftrag	Green color application	Grün / green	Werkstück Workpiece	Entspricht in Anlehnung RAL 6032 Signalgreen / in correlation with RAL 6032 signal green	Geprüft bei Abstand von 1 m bei 350-450 lux Lichtstärke / checked at distance of 1 m at 350-450 lux light intensity

### 4.3.4 Markierungsort / Location of Marking

Die Beschriftung muss so angebracht sein, dass im eingebauten Zustand die Beschriftung nicht sichtbar ist. Abweichungen zu dieser Vorschrift müssen auf der Zeichnung vermerkt werden. Der Revisions-Stand muss immer klar von der Nummer getrennt sein (eindeutige Identifikation). Die Position der Beschriftung wird auf der Zeichnung eindeutig markiert. (siehe Kapitel 3.2.1). Teile die einen Eintrag in der Capabilityliste (QF-045-00) von Bucher Leichtbau AG haben, müssen mit der Zusatzkennung „CAGE S4453 EPA“ gekennzeichnet werden. (EPA = European Part Approval). Teile, die in ihrer Form oder Grösse wegen nicht markiert werden können, müssen beim Lagereingang in Kunststoffbeutel oder Ähnlichem verpackt und markiert werden. Dieser Vorgang wird auf den technischen Zeichnungen nicht explizit eingetragen. Auch in diesen Fällen findet sich auf der Zeichnung ein Markierungshinweis. Wenn die Schriftgrösse gemäss dieser AA-002 für den gemäss Zeichnung angegebenen Beschriftungsort zu klein ist, kann die Kennzeichnung mit Permanentmarker ( $\leq \varnothing 0.5$  mm) oder mit Laser erfolgen.

*The description must not be on the visible side as it should not be seen after installation. Any deviation of this guideline must be noted on the drawing. The revision level must be clearly separated from the number for clear identification. The location of description will always be clearly marked on the drawing. (see chapter 3.3.2). Parts which are listed in the Capabilityliste (QF-045-00) of Bucher Leichtbau AG, must be marked with the CAGE S4453 EPA “ for the auxiliary identification,, (EPA = European part Approval). Parts which cannot be marked due to their shape or size must be wrapped in plastic bags or similar and marked at the storage entrance. This procedure is not explicitly marked on the drawings. Also in this cases a mark note is given in the drawing. If the font size in accordance to this AA-002 is to large for the location of area shown in the drawing, the marking have to be done manually with permanent marker ( $\leq \varnothing 0.5$  mm) or with laser.*

Mindest Feldgrösse, Klebergrösse / Minimum size of description area, size of sticker.

6.5 x 38mm

12.7 x 25.4mm



Falls auf der Zeichnung nicht der genaue Kennzeichnungsort angegeben ist, soll die Kennzeichnung auf einer sinnvollen Fläche in Abhängigkeit der Bauteilfunktion durchgeführt werden, dies betrifft speziell Produkt die „endlos“ vorliegen wie Kunststoffprofile (siehe Beispielbild).

*In the case that on the drawing the exact location of marking is not shown, the labeling should be positioned at a useful surface. This surface area is depending on the function of the part. This is especially valid for "endless" parts like profiles made of plastic (see picture).*



#### 4.3.5 Symbolische Zeichnungseintragung / Symbols on drawings

Beschriftet wird nur das englische Wort in Grossbuchstaben.

	Varianten	Beschriftungsart	Beispiel	Einzelteil	Baugruppe
<b>1</b>	Standardfall	Einzelteil oder Bauteil Revision	MARK P/N REV	MARK P/N REV	MARK ASSY REV
<b>2</b>	Vorschrift wie Teil markiert werden muss	Markierungsart Einzelteil oder Bauteil Revision	MARK of mark d side Art	MARK STAMP P/N REV	MARK STAMP ASSY REV
<b>3</b>	Bauteil ist Bestand eines von Bucher gehaltenen STC oder EASA STC	Lieferantencode EPA-Kennung Einzelteil oder Bauteil Revision	MARK CAGE S4453 "EPA" P/N REV	MARK CAGE S4453 EPA P/N REV	MARK CAGE S4453 EPA ASSY REV
<b>4</b>	Bauteil ist Bestand eines von Bucher gehaltenen STC oder EASA STC und Art wird vorgeschrieben	Art Lieferantencode EPA-Kennung Einzelteil oder Bauteil Revision	Art CAGE S4453 "EPA" P/N REV	STAMP CAGE S4453 EPA P/N REV	STAMP CAGE S4453 EPA ASSY REV

Only English words in capital letters will be used .

	Options	Type of Labelling	Example	Single parts	Assembly
<b>1</b>	Standard	Single part or assembly Revision	MARK P/N REV	MARK P/N REV	MARK ASSY REV
<b>2</b>	Rules for marking	Type of marking Single part or workpiece Revision	MARK Art P/N REV	MARK STAMP P/N REV	MARK STAMP ASSY REV
<b>3</b>	Workpiece is part of STC or EASA STC for Bucher	Suppliercode EPA-Label Single part or workpiece Revision	MARK CAGE S4453 EPA P/N REV	MARK CAGE S4453 EPA P/N REV	MARK CAGE S4453 EPA ASSY REV
<b>4</b>	Workpiece is part of STC or EASA STC and is kept by Bucher Leichtbau AG	Type Suppliercode EPA-Label Single part or workpiece Revision	TYPE CAGE S4453 "EPA" P/N REV	STAMP CAGE S4453 EPA P/N REV	STAMP CAGE S4453 EPA ASSY REV

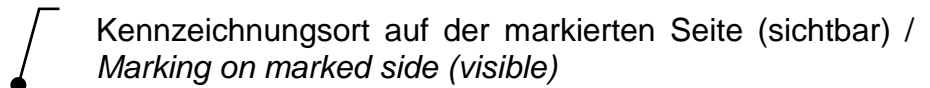
Beispiele am Einzelteil and Baugruppe / Example for parts and assemblies:

	Einzelteil / Single part	Baugruppe / Assembly
1/2	P/N 1110500 REV NC	ASSY 1110500 REV NC
3/4	CAGE S4453 EPA P/N 1110500 REV NC	CAGE S4453 EPA ASSY 1110500 REV NC

**4.3.5.1 Ausnahmen zu 3.3.6 / Exceptions to 3.3.6****Alle Zeichnungen die vor dem 20.08.2012 erstellt oder geändert wurden /****All drawings created or changed before 20.08.2012:**

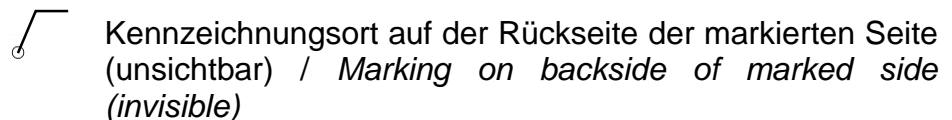
Könnten das folgende Symbol aufweisen, um den Kennzeichnungsort der Beschriftung auf der markierten Seite anzuzeigen:

*Could have the following symbol to show the location of the marking on the frontside:*



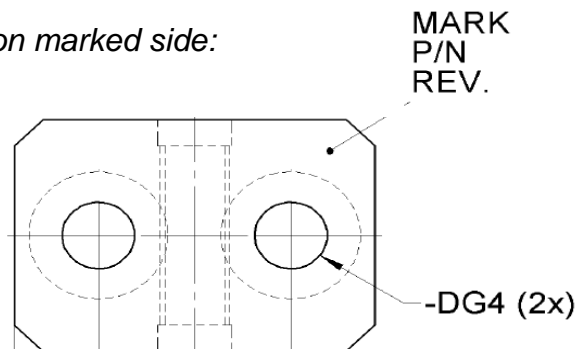
Könnten das folgende Symbol aufweisen, um den Kennzeichnungsort der Beschriftung auf der Rückseite der markierten Seite anzuzeigen:

*Could have the following symbol to show the location of the marking on the backside:*

**Beispiel / Sample:**

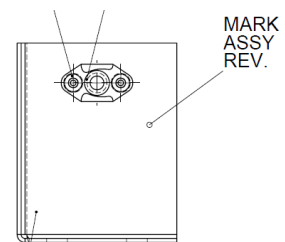
Kennzeichnungsort auf der markierten Seite: /

*Marking on marked side:*



Kennzeichnungsort auf der Rückseite der markierten Seite: /

*Marking on backside of marked side:*

**Achtung / Note:**

**Diese Markierungsart darf zukünftig nicht mehr verwendet werden auf Zeichnungen.**

***In future this marking type shall not be used for any drawings.***

**4.3.6 Herstellungsdatum des Einzelteil/ASSY / Manufacturing date of single parts/ ASSY****Ohne Vorschrift des Kunden / No customer regulation**

Wenn für Garantieansprüche die Rückverfolgung gewährleistet werden muss und keine Seriennummer das Bauteil (ASSY) eindeutig identifiziert, muss ein Herstellerdatum (Manufacturing date, MFD) vermerkt werden.

Als Grundlage, welche Teile betroffen sind, kann die „recommended spare parts list“ (CMM/OMM) beigezogen werden.

Bezeichnet wird das entsprechende oberste ASSY, in Ausnahmefällen kann auch ein Einzelteil beschriftet werden.

Die Beschriftung besteht aus der Kalenderwoche und dem Kalenderjahr. Die Produktion markiert, beim montieren der Ware das aktuelle Datum, das dem Herstellungsdatum (Montagedatum) auf das Bauteil entspricht.

Die Kennzeichnung wird anschliessend an den Revisionsstand angefügt.

Beispiel: MFD 0402 (Woche 4, Jahr 2002)

*If it is impossible to identify a workpiece (ASSY) without serial number, the manufacturing date (MFD) must be recorded to ensure `track and trace` for warranty claims.*

*The `Recommended spare parts list` (CMM/OMM) is useful to identify those parts. The top ASSY is usually labelled but description can apply to single parts in certain circumstances.*

*The description shows the calendar week and calendar year. Production mark the actual date on the part during installation and both dates, actual date and manufacturing date (installaton date), should be identical.*

*The description is then added to the revision level.*

Example; MFD 0402 (week 4, year 2002)

	Varianten	Beschriftungsart	Beispiel	Einzelteil	Baugruppe
<b>5</b>	Standardfall	Einzelteil oder Bauteil Revision Datum (WWYY)	↙ MARK ↘ P/N ↙ REV ↘ MFD	↙ MARK ↘ P/N ↙ REV ↘ MFD	↙ MARK ↘ ASSY ↙ REV ↘ MFD
<b>6</b>	Vorschrift wie Teil markiert werden muss	Markierungsart Einzelteil oder Bauteil Revision Datum (WWYY)	↙ MARK ↘ Art ↙ P/N ↘ REV ↙ MFD	↙ MARK ↘ STAMP ↙ P/N ↘ REV ↙ MFD	↙ MARK ↘ STAMP ↙ ASSY ↘ REV ↙ MFD
<b>7</b>	Bauteil ist Bestand eines von Bucher gehaltenen STC oder EASA STC	Lieferantencode EPA-Kennung Einzelteil oder Bauteil Revision Datum (WWYY)	↙ MARK ↘ CAGE ↙ S4453 ↘ "EPA" ↙ P/N ↘ REV ↙ MFD	↙ MARK ↘ CAGE ↙ S4453 EPA ↘ P/N ↙ REV ↘ MFD	↙ MARK ↘ CAGE S4453 ↙ EPA ↘ ASSY ↙ REV ↘ MFD
<b>8</b>	Bauteil ist Bestand eines von Bucher gehaltenen STC oder EASA STC und Art wird vorgeschrieben	Art Lieferantencode EPA-Kennung Einzelteil oder Bauteil Revision Datum (WWYY)	↙ Art ↘ CAGE ↙ S4453 ↘ "EPA" ↙ P/N ↘ REV ↙ MFD	↙ STAMP ↘ CAGE S4453 ↙ EPA ↘ P/N ↙ REV ↘ MFD	↙ STAMP ↘ CAGE S4453 ↙ EPA ↘ ASSY ↙ REV ↘ MFD

	Options	Type of Labelling	Example	Single part	Buidling group
<b>5</b>	Standard	Single part or assembly Revision Date (WWYY)	MARK P/N REV MFD	MARK P/N REV MFD	MARK ASSY REV MFD
<b>6</b>	Rules for marking	Type of marking Single part or assembly Revision Date (WWYY)	MARK Art P/N REV MFD	MARK STAMP P/N REV MFD	MARK STAMP ASSY REV MFD
<b>7</b>	Workpiece is part of STC or EASA STC for Bucher	Suppliercode EPA-Label Single part or assembly Revision Date (WWYY)	MARK CAGE S4453 "EPA" P/N REV MFD	MARK CAGE S4453 EPA P/N REV MFD	MARK CAGE S4453 EPA ASSY REV MFD
<b>8</b>	Workpiece is part of STC or EASA STC and type/sort is stipulated	Type Suppliercode EPA-Label Single part or assembly Revision Date (WWYY)	Art CAGE S4453 "EPA" P/N REV MFD	STAMP CAGE S4453 EPA P/N REV MFD	STAMP CAGE S4453 EPA ASSY REV MFD

**Beispiele / Examples:**

	Einzelteil / Single Part	Baugruppe / Assembly
5/6	P/N 1110500 REV NC MFD 0402	ASSY 1110500 REV NC MFD 0402
7/8	CAGE S4453 EPA P/N 1110500 REV NC MFD 0402	CAGE S4453 EPA ASSY 1110500 REV NC MFD 0402

**Mit Vorschrift des Kunden / With Customer regulation**

Wenn der Kunde ein Herstellungsdatum vorschreibt, hat die Weisung des Kunden Vorrang.

*Beispiel Datenschild Galley für Airbus ABD0100.2.9, (siehe Kapitel 3.2)*

*Customer regulations have to be followed if they stipulate manufacturing dates, the instruction of the customer has priority.*

*Example: Data placard Galley Airbus ABD0100.2.9 (see chapter 3.2)*



**4.3.7 Kennzeichnung von Ersatzteilen / Marking of spare parts**

In dem Fall, dass der Artikel eine Bucher Artikelnummer hat, wird die Artikelnummer und wenn zutreffend der gültige Revisionsstand für die Rückverfolgbarkeit das Herstellungsdatum (MFD), wenn auf der Zeichnung vorhanden, das Teil mit der Seriennummer (Losnummer, Werknummer, Chargennummer), CAGE Code, shelf life und die EPA Kennzeichnung auf das Teil gekennzeichnet. Info: Eine EPA Kennzeichnung darf nur gemacht werden, wenn der Nachweis einer EASA Zulassung gewährleistet ist.

*In the situation the the part have a P/N of Bucher, this part have to be marked appropriate. The marking have to be done with P/N if applicable with revision, MFD, S/N, CAGE Code, EPA (wenn requested by the drawing). In the case that the part have a shelf time, this have to be indicated. Remark – EPA could only be used when the part have an EASA approval.*

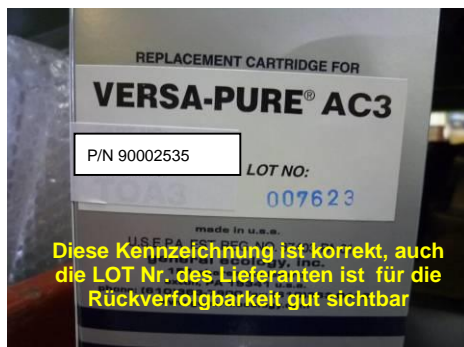
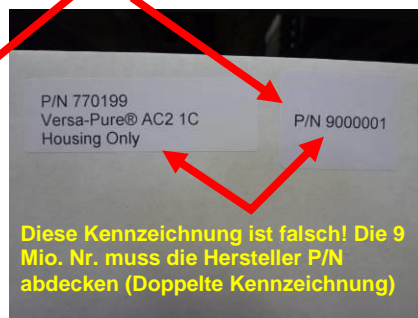
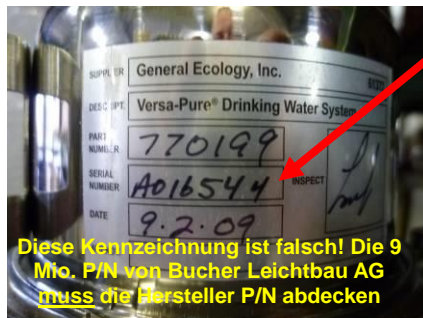
In dem Fall, dass der Artikel eine 9 Mio Nummer hat, wird diese Artikelnummer und falls zutreffend der Ablaufmonat der Lebenszeit (Shelf life) angegeben. Lieferantenartikelnummern und Serialnummern auf Einkaufsteilen, die nicht dem Nummernkreis von Bucher Leichtbau AG entsprechen, müssen abgedeckt werden.

*In the situation that the part have a 9 mio number, this part number and if applicable the shelf time will will be marked at the part. Part numbers of the supplier, revision and S/N have to cover and neutralized.*

Teile die steril verpackt sind, dürfen nicht direkt auf das Produkt markiert werden, d.h. dort wird ausschliesslich die Verpackung, welche direkt auf dem sterilen Produkt ist, entsprechend gekennzeichnet.

*Parts which are packed sterile, are not labeled directly. In these cases only the packing of the sterile part will be labeled.*

Falsch / wrong



#### **4.3.8 Kennzeichnung von Teilen nach Zeichnungen mit Korrekturindex / Marking of Parts with drawings with correction index**

Wenn auf einer Zeichnung zusätzlich zum Revisionsstand ein Korrekturindex angegeben ist, so muss der Artikel mit der nächst höheren Revisionsstand markiert werden. Z.B. NC.1 muss mit A markiert werden. Dies ist so, damit diverse kleine Änderungen mit Korrekturindexen gesammelt werden können. Alle diese Korrekturen werden in der nächst höheren Zeichnungsrevision abgeschlossen und freigegeben. Dass der Bauzustand jedes unter einem Korrekturindex gefertigten Teils der freigegebenen Zeichnung entspricht, garantiert der Projektleiter zusammen mit dem Triageteam.

*If a drawing has a correction index in addition to the revision status, then the part shown on the drawing must have the next higher revision status e.g. if the drawing revision status is NC.1 then the part must have revision status A.*

*This is so that various small changes can be collected with correction indexes.*

*All these corrections will be completed and released in the next higher drawing revision.*

*The project leader together with the triage team guarantees that the construction status of any part that is produced using a drawing with a correction index complies with the status of the released drawing.*

#### **4.3.9 Kennzeichnung von Reparaturen / Marking of repaired parts**

Um eine ausführliche Rückverfolgbarkeit von Reparaturen unter Part-145, ohne Seriennummer, zu gewährleisten, wird die oberste Assy neben dem MFD mit einem RepD versehen. Der Aufbau des RepD besteht aus Kalenderwoche und Kalenderjahr.

Beispiel: Assy1721616 Rev B MFD1315 / RepD3616

*To grant a complete tracability under Part-145 for repaired parts (ASSY without serial number), the repair date (RepD) will be marked on the assy itself, next to the MFD. The REPD includes the calendar week and year.*

*Example: Assy1721616 RevB MFD1315 / RepD3616*

#### **4.4 Vergabe von Seriennummern (Rückverfolgbarkeit) / Distribution of serial numbers (Track and trace)**

##### **4.4.1 Grundsatz / Basics**

Zur Definition welche Teile eine Seriennummer erhalten gilt folgender Grundsatz:

*Serial numbers shall be distributed to parts which fulfill the following:*

- Die oberste Baugruppe erhält eine Nummer  
*Top assembly receives a serial number*
- Wenn die oberste Baugruppe lose Teile enthält, die zusammengebaut werden können, so wird jedes lose Bauteil (Strukturteil) mit einer Seriennummer versehen. Definition Loses Bauteil: Teil welches ohne Hilfsmittel (Schraubenzieher, spez. Werkzeuge, usw.) von der Baugruppe getrennt/zusammengebaut werden kann und bedeutende Kräfte/Lasten übernimmt.

*Top assembly which contains loose parts to be put together. Each loose part (part of structure) receives a serial number. Definition loose part: Part which can be (separately) installed without the use of tools and carries important weight and strength.*

#### **4.4.2 Bestimmung der Seriennummer / Definition of serial number**

Während der Entwicklungsphase werden die Teile, Komponenten oder Baugruppen, die rückverfolgbar sein müssen identifiziert und in den Konstruktionsunterlagen durch die Entwicklung, festgehalten. Der Anfang (frei wählbar) und das Ende der Seriennummer muss definiert und dokumentiert werden. (INFOR)

*All parts, components or assemblies must be identified for `track and trace` during the development stage. The identification is recorded in the construction papers through Development. The definition of the beginning (can be chosen) and end of the serial number must be recorded. (INFOR)*

#### **4.4.3 Verwaltung der Seriennummern / Administration of serial numbers**

Grundsätzlich werden die Seriennummern von der Logistik verwaltet. Die Vergabe erfolgt über das ERP-System (INFOR). Die Nummernvergabe ist fortlaufend für jedes Teil. (Bsp: 0001, 0002, 0003, ..., 0999). Die Logistik vergibt auch im Ersatzteillfall eine Seriennummer gemäss fortlaufender Liste. Durch die Verkettung von Seriennummer und Artikelnummer ist die Herkunft eines Teils nachvollziehbar.

*The administration of serial numbers is usually organised by Logistics. The distribution happens via the ERP-System (INFOR) and the number distribution for each part is continuous (e.g. 0001,0002,0003,...,0999). Logistics also distribute continuous serial numbers for spare parts. It is possible to track and trace the origin of each part by interconnecting serial numbers with article numbers.*

#### **4.4.4 Darstellung Seriennummer / Display of serial numbers**

Auf dem Bauteil muss immer eine Null vor der maximalen theoretisch erreichbaren Seriennummer gestellt werden (Anzahl Ziffern). Zum Beispiel Galley, e-panel, helicopter retainer haben eine 4 stellige P/N und Trolley, Tisch, Videoarm haben eine 5 stellige S/N. Andere Baugruppenarten können eine 4 oder 5 stellige S/N haben z.B. Stretcher.

*The number `0` has to be added in front of the actual maximal theoretical serial number on each part. For example Galley, e-panel, helicopter retainer have a 4 digit S/N and trolley, table video arm have a 5 digit S/N e.g. stretcher.*

*Beispiel/ Example:*

max 100 e-panel -> S/N 0xxx (S/N 0102)

max 2000 Trolleys -> S/N 0xxxx (S/N 01999)

Bei alten S/N wird automatisch eine 0 davor gesetzt, wenn dies auf der Zeichnung nicht vorgesehen ist.

*Old serial numbers have automatically the number `0` in front of them if there is no other indication on the drawing.*

#### **Hinweis: bei BI GmbH gefertigte ATS und NGS Stretcher / Remark: by BI GmbH produced ATS and NGS stretcher**

ATS 1123000-XXX und NGS 1120030-XXX Stretcher werden sowohl bei BL AG, wie auch BI GmbH hergestellt. Aufgrund der Trennung beider ERP-Systeme wird eine BI Seriennummer für die Stretcher Units sowie deren serienpflichtigen Unterbaugruppen definiert, welche eine Doppelvergabe gleicher Seriennummern ausschliesst. Für die bei BI hergestellten Units wird anstatt der 0

 <p>Bucher Leichtbau AG CH-8117 Fällanden</p>	<h1>Arbeitsanweisung</h1> <h2>Kennzeichnung von Produkten / Labelling of products</h2>	<p>For internal use only</p> <p>Doc. No.: N/A Revision: see below Page: 18 of 22</p>
---	--	--

eine 5 an Anfang der Nummer gesetzt: Bsp. 5001, 5002, ... 5023. Die Definition gilt für die 4- oder 5-stelligen Seriennummern.

*ATS 1123000-XXX and NGS 1120030-XXX stretcher are produced by BL AG as well as by BI GmbH. Based on the fact, that each facility has its own and independent ERP-system, we use a different range of serial numbers. This is true for the complete units as well as for the relevant sub assemblies. The goal is to make sure, that there will never be a duplicate of a serial number. For units produced by BI GmbH, we use a `5` instead of a `0` in front of the serial number: e.g 5001, 5002, ... 5023. This rule is valid for 4 as well as for 5 digit S/N.*

#### 4.5 Hilfsmittel / Devises

Folgende Hilfsmittel zur Beschriftung können verwendet werden:

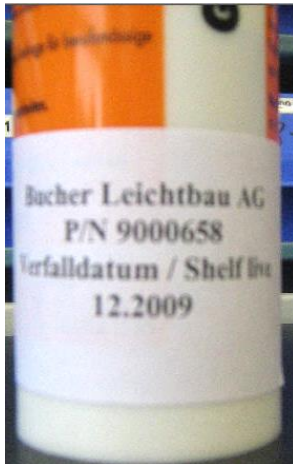
*The following devises can be used for labelling and description:*

- Datenplacard / *Data placards*
- Stempel in verschiedenen Grössen / *Different size stamps*  
Stempelkissen mit schwarzer Farbe (Farbe darf nicht abwaschbar sein, Wasserfest, Lösungsmittelfest) / *Black ink stamps ( water and solution resistant)*
- Vordruckte Selbstklebeetiketten / *Pre-printed self-adhesive sticker*
- Kunststoffbeutel in div. Grössen (Kleinteile) / *Plastic bags all sizes (small parts)*

#### 4.6 Kennzeichnung bei Auslieferung / *Labelling at delivery*

Bei der Auslieferung von Teilen muss klar ersichtlich sein, welches die oberste ASSY Nummer ist (siehe Lieferschein). Dies kann durch verpackungstechnische Massnahmen sichergestellt werden (Boxen, Sack, Abtrennteile, usw.)

*The highest ASSY number must be clearly visible at delivery (see delivery order) which can be ensured by correct packaging ( Boxes, bags, dividers etc.).*  
*Kennzeichnung Verfallsdatum / Labeling shelf life limitation*



Artikel mit Verfallsdatum werden, wie im Beispiel gezeigt, durch die Warenannahme mit einer Etikette (z.B Zweckform 3652) gekennzeichnet.

Das Etikett wird direkt auf den Artikel geklebt (nicht auf die Verpackung, wie z.B. Kartons, Beutel!) und darf keine relevanten Informationen auf dem Artikel überdecken.

Products with shelf life limitations will be labeled with the label (for example Zweckform 3652). This label will be put directly on the product and not at the packaging like boxes, bags, etc. This have to be done in such a way that no relevant information of the products is not visible afterwards.



## 5. Ausschuss / Scrap

Falls bei einer Prüfung festgestellt wird, dass ein Fehler vorliegt, der nicht gemäss „approved data“ oder „maintenance data“ korrigiert werden kann, ist das Bauteil oder die Baugruppe als gesperrt zu kennzeichnen (z.B. mit roten Sperrkleber, siehe Bilder oder Gesperrtklebeband).

Nach Feststellung in der Fehler- und Ausschussmeldung, dass ein Teil tatsächlich Ausschuss ist, muss es per Definition unbrauchbar gemacht werden. Die Kennzeichnung für die Unbrauchbarkeit eines Teils wird mit einem roten „Ausschuss“ Kleber markiert und eine Stempelung mit „R“. Rohmaterial und Teile welche ohne Fehler- und Ausschussmeldung entsorgt werden müssen nicht zwingend mit der Stempelung versehen werden.

Das Unbrauchbarmachen kann einerseits mit dem trennen, andererseits mit einem Hammer oder einer Deformation eines Teils durchgeführt werden. Ausschuss muss in jedem Fall unbrauchbar gemacht werden.

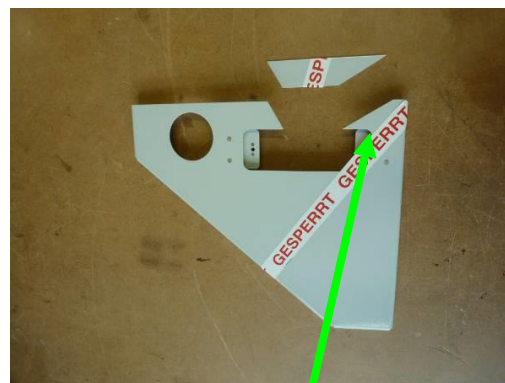
*Faulty workpieces or assemblies must be labelled 'blocked' (red blocked sticker, see picture below) during inspection if there is no possibility for correction according to 'Approved data' or 'maintenance data'. Also a "R" is stamped on the part. Raw material and parts which are scrapped without internal failure report do not necessarily have to be stamped.*

*Once the part has been confirmed in the internal failure report as faulty it is necessary to define it as unusable with the red scrap sticker.*

*The faulty part can be made unusable by separation or deforming it with force, e.g. hammer. It is important to ensure that wastage is no longer usable.*



„Ausschussteil“ darf nicht entsorgt werden  
Wastage could not be scraped



„Ausschussteil“ kann entsorgt werden (zersägt)  
Wastage can be scraped (cutted)



„Ausschussteil“ darf nicht entsorgt werden  
Wastage could not be scraped



„Ausschussteil“ kann entsorgt werden (eingeschlagen)  
Wastage can be scraped (smashed with hammer)



## 6. Änderungsindex / Amendments

### 6.1 Verteiler / Distributor

Da diese Arbeitsanweisung zu der Dokumentenebene 3 gehört, wird diese gemäss QMH verteilt.

*The distribution of this document is done in accordance on quality management manual (QMH) as these guidelines are level three documents.*

### 6.2 Änderungshistorie / List of changes

Änderungen, die eine Revision dieser Arbeitsanweisung nötig machen, sei es auf Grund von Audits oder wie im QMH beschrieben, müssen in diesem Kapitel schriftlich festgehalten werden. Die Beschreibung einer Änderung in dieser Arbeitsanweisung muss in kurzer und klarer Form festgehalten werden. Änderungen werden hier in diesem Kapitel nur so lange festgehalten, wie in der aktuellen Revision eine Rückverfolgung respektive eine Nachkontrolle nötig ist.

*All changes based on either audits or as described in QMH must be noted in this chapter if they require an update of this document. The amendment must be concise and described briefly. This table will only list changes as long as it is necessary to retrace and double-check them.*

<b>Name Name</b>	<b>Datum Date</b>	<b>Änderung Change</b>	<b>Index</b>
Lapice	28.02.06	Zusammenlegung der alten VA's (006, 021) und Integration in neues QMH, Umbenennung zur AA-002. Aus diesem Grund sind keine Korrektur-Kennzeichnungen in das Dokument eingefügt <i>Integration into new QMH and combination of old VA' (006, 021). Re-naming to AA-002, hence no visible correction traces.</i>	<b>N/C</b>
Mastel	21.06.06	Aufbewahrungszeit entfernt, da generell in VA-001 beschrieben, Überarbeitung Beschriftung der Bauteile gemäss FOCA Vorgaben (da ziemlich grundsätzlich keine Einzelkennzeichnung) <i>Storage times removed as generally described in VA-001. Updated labelling of workpieces according to FOCA rules (generally no individual labelling)</i>	<b>A</b>
Rykart	20.09.07	Kleinere grammatikalische Korrekturen, Erklärung „mark“ bei 3.3.1 & Stamp = stick, 3.3.2 Streichung speziell, (Auflistung in der IPL des CMM), 3.3.4 Darstellung Seriennummer <i>Small grammatical corrections, explanation `mark` at 3.3.1 and `stamp`=`stick`. 3.3.2 deleted, (list of CMM in IPL), 3.3.4 representation of serial numbers</i>	<b>B</b>
Rykart	05.05.08	Komplette Übersetzung der Texte / complete translation of all explanations	<b>C</b>
Rykart	08.07.08	Kennzeichnung „lasern“ ist auch bei „stamp“ erlaubt, Rotfärbung von Aluminium immer „250“ / labeling „lasern“ is also allowed when „stamp“ is shown, red coloring of alumium is at any case „250“	<b>D</b>
Rykart	10.10.08	Klarere Beschreibung bei 3.3.1 Markierungsarten eingefügt & 0.3mm statt 0.4mm Graviertiefe, 3.7 eingefügt, / more clear definitions in in 3.3.1 types of marking added & 0.3mm depth of engraving instead of 0.4mm / 3.7 added	<b>E</b>

Rykart	09.10.09	3.2.2 Ergänzung EPA & Cage Code auf data placard, 3.3.2 Farben für Kunststoffkennzeichnung, 3.3.3 Anpassung Dimensionen Gravieren, 3.4.4 S/N Beschreibung ergänzt / <i>3.2.2 extension concerning EPA &amp; CAGE code at data placard, 3.3.2 better colors for plastic marking, 3.3.3 adjustment dimension engrave, 3.4.4 description extended</i>	<b>F</b>
Rykart	28.03.10	3.3.5 Ergänzung Markierungsort, wenn keine Angabe auf Zeichnung, 3.3.2 Präzisierung Nadelprägen <i>3.3.5 Extension location of marking if no indication at drawing, 3.3.2 more precise description for embossing with needle</i>	<b>G</b>
Mastel Lapice	10.10.12	3.3.5.1 Symbole für Kennzeichnungsort der Beschriftung für Vorderseite und Rückseite definiert. <i>3.3.5.1 Symbols for marking location on frontside and backside defined.</i>  3.3.7 Korrekte Kennzeichnung für Teile die als Ersatzteile an Kunden ausgeliefert werden. <i>3.3.7 Correct marking for parts which are shipped as spare parts to our customers.</i>  4. Bilder Ausschussteile mit aktuellen Sperrkleber / <i>4. pictures scrap parts with actual scrap sticker</i>  Einige redaktionelle Anpassungen; Inhaltliche Änderungen: Abkürzungsverzeichnis hinzugefügt, Markierung von Teilen mit Korrekturindex hinzugefügt; Bezüglich Markierung von Kleinteilen Ergänzungen vorgenommen; Redundanzen in Tabellen entfernt.  <i>Several editorial changes, content abbreviation index added, labeling of small parts, detail explanation for small parts, deduplication of tables deleted</i>	<b>H</b>
Lanner	27.11.2014	4.3.1 Hellblauer Sticker wird intern von der WEP verwendet um die Logistik zu informieren, dass die Teile nicht gekennzeichnet sind. The Incoming Inspection will use a light blue sticker to show the logistic employees parts without marking that need to be marked by the logistic	<b>I</b>
Mazenauer	30.11.2016	4.4.4 Vergabe von Seriennummern bei ATS und NGS Stretcher, welche bei Bucher Interiors GmbH gefertigt werden.  Distribution of serial numbers for ATS and NGS, manufactured by Bucher Interiors GmbH.	<b>J</b>
Lanner	25.04.2017	Kennzeichnung von Repaturen / Marking of repaired parts	<b>K</b>
D. Schläpfer / J. Lehmann	26.07.2017	4.2.2 EPA Markierung korrigiert  4.3.9 ergänzt mit „unservicable“ Etikette	<b>L</b>
Phillips	20.12.2017	4.2.2, 4.3.4 EPA- Kennzeichnung / <i>EPA- marking</i>	<b>M</b>
Schumacher	25.06.2019	5 Präzisierung betreffend “R”- Stempelung	<b>N</b>